



Datenschutzerklärung – Rechtsdienst Procap Schweiz

Die vorliegende Datenschutzerklärung dient dazu, alle Personen, die von einer Datenbearbeitung im Rahmen der Dienstleistungen des Rechtsdienstes von Procap Schweiz (nachfolgend auch: RD) betroffen sind, transparent zu informieren. Dazu gehören insbesondere Personen, die eine individuelle Begleitung, Vertretung oder Rechtsberatung in Anspruch nehmen, sowie Dritte, die im Rahmen von Verfahren im Zusammenhang mit diesem Auftrag betroffen sind (Behörden, Anwälte, Institutionen usw.).

Procap Schweiz und der RD legen besonderen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten, insbesondere wenn es sich um sensible oder gerichtliche Daten handelt. In diesem Zusammenhang wendet sie das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG, SR 235.1), dessen Ausführungsbestimmungen sowie, soweit anwendbar, die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) strikt an.

Diese spezifische Erklärung ergänzt die verschiedenen Datenschutzerklärungen von Procap Schweiz (verfügbar auf der Website: www.procap.ch oder auf Anfrage) sowie die Datenschutzerklärung für Mitarbeitende von Procap Schweiz.

Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird in diesem Dokument die männliche Form verwendet, um Personen jeden Geschlechts gleichermassen zu bezeichnen. Diese Formulierung umfasst auch weibliche und nicht-binäre Formen, gemäss den bei Procap Schweiz geltenden Grundsätzen der Gleichbehandlung.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Hauptverantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Aktivitäten des RD ist Procap Schweiz, Verein mit Sitz in der Frohburgstrasse 4, 4600 Olten.

Je nach Fall können auch die kantonalen Sektionen von Procap sowie die Sozialversicherungsberatungsstellen mitverantwortlich für die Verarbeitung sein. Dies betrifft insbesondere Situationen, in denen die rechtliche Begleitung vor Ort, im Rahmen eines spezifischen Mandats oder in direkter Zusammenarbeit mit den lokalen Sozial- oder Verwaltungsstrukturen erfolgt.

Procap Schweiz legt die Zwecke und Mittel der Verarbeitung selbstständig oder gemeinsam mit seinen internen Partnern fest. Bei Fragen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Dienstleistungen des RD können Sie sich an folgende Adresse wenden: info@procap.ch.

Schliesslich wird eine interne Koordination zwischen dem RD und den anderen Beratungsebenen (Sektionen und Sozialversicherungsberatungsstellen) durchgeführt, um eine kohärente und konforme Verwaltung der Datenverarbeitung zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf sensible Dossiers, Einzelaufträge oder übergreifende Streitfälle.

2. Zweck der Verarbeitung

Der RD verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der ihm von Menschen mit Behinderung oder deren Vertretern übertragenen Rechtsmandate. Diese Verarbeitungen dienen insbesondere der Beratung, Vertretung und Rechtsbeistandschaft der betroffenen Personen, sowohl in Verwaltungsangelegenheiten als auch in gerichtlichen oder aussergerichtlichen Verfahren.

Die Daten werden zum Zwecke der Erstellung, Prüfung und Weiterverfolgung von Rechtsfällen im Bereich des Sozialversicherungsrechts verarbeitet. In diesem Zusammenhang stehen die Mitarbeitenden des RD in regelmässigem Austausch mit Versicherungen, Behörden, Gerichten, Sozialdiensten, medizinischen Einrichtungen, gesetzlichen Vertretern oder anderen am Verfahren beteiligten Parteien. In anderen Rechtsbereichen kann der RD der betroffenen Person eine andere, besser geeignete Institution empfehlen. Daten werden nur auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Person an eine solche weitergegeben.

Die Datenverarbeitung umfasst auch organisatorische und dokumentarische Aspekte wie die Verwaltung der Korrespondenz, die Einhaltung von Fristen, die Führung von Terminkalendern oder die sichere Archivierung von Akten. Alle Daten werden ausschliesslich zu rechtlichen Zwecken und unter strikter Einhaltung der Grundsätze der Verhältnismässigkeit, Vertraulichkeit und Zweckbindung verarbeitet.

3. Kategorien der verarbeiteten Daten

Im Rahmen seiner Tätigkeiten verarbeitet der RD gewöhnliche personenbezogene Daten wie Identität, Kontaktdaten, Familienstand, Vertragsbeziehungen oder den Austausch mit Behörden. Im Rahmen des ihm übertragenen Auftrags ist es sehr wahrscheinlich, dass der RD auch sensible Daten verarbeitet, insbesondere Informationen über die gesundheitliche und soziale Situation, und teilweise auch die ethnische Herkunft, die religiöse Überzeugungsowie straf- oder verwaltungsrechtliche Verfahren.

Einige dieser Daten können besonderen Vertraulichkeitsvorschriften unterliegen, wie beispielsweise dem Berufsgeheimnis (Art. 321 StGB) oder, je nach Fall, dem Amtsgeheimnis, das für Aufgaben von öffentlichem Interesse gilt. Procap Schweiz und der RD achten streng auf die Einhaltung ihrer Verpflichtungen und gewährleisten eine angemessene, vertrauliche und sichere Verarbeitung gemäss den geltenden Rechtsvorschriften.

Diese Daten werden direkt bei den betroffenen Personen oder, wenn dies für die Bearbeitung des Dossiers erforderlich ist, bei Dritten wie Sozialinstitutionen, Ärzten, Versicherungen, Justiz- oder Verwaltungsbehörden, Beiständen oder anderen Personen, die zur Weitergabe dieser Informationen berechtigt sind, erhoben.

Der RD stellt sicher, dass nur die für die Ausführung des Auftrags unbedingt erforderlichen Daten unter Einhaltung des im DSG vorgesehenen Grundsatzes der Verhältnismässigkeit erhoben und verarbeitet werden.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die vom RD durchgeführten Verarbeitungen beruhen auf mehreren Rechtsgrundlagen gemäss dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG).

In erster Linie sind sie durch die Erfüllung eines Vertrags oder eines Rechtsauftrags zwischen dem RD und der betroffenen Person gerechtfertigt, wenn diese um Begleitung oder Vertretung ersucht. Wird der Auftrag von einem befugten Dritten (Beistand, Erwachsenenschutzbehörde, gesetzlicher Vertreter) erteilt, beruht die Verarbeitung auf der rechtmässigen Ausübung einer dem RD übertragenen Aufgabe.

Wenn dies zum Schutz der Rechte einer urteilsunfähigen Person oder zur Verteidigung ihrer Interessen in einem Verfahren erforderlich ist, kann die Verarbeitung auch auf einem überwiegenden Interesse im Sinne von Art. 31 DSG beruhen. Schliesslich kann die Verarbeitung in bestimmten Fällen auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruhen, insbesondere im Rahmen von Verfahren der Rechtshilfe oder des Erwachsenenschutzes.

Wenn dies nach geltendem Recht erforderlich ist, wird die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person eingeholt, insbesondere für die Verarbeitung sensibler Daten oder die Weitergabe von Informationen an externe Dritte.

5. Empfänger der Daten

Die im Rahmen der Dienstleistungen des RD verarbeiteten Daten sind nur den befugten Mitarbeitern des RD oder der anderen Beratungsebenen von Procap zugänglich, soweit dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Je nach den Erfordernissen des Falles und mit vorheriger Zustimmung der betroffenen Person können bestimmte Daten auch an Dritte weitergegeben werden, die an dem Verfahren oder dem Rechtsverhältnis beteiligt sind. Diese Zustimmung wird im Rahmen einer Mandatsvereinbarung oder einer Vollmacht und bei Bedarf auch in Einzelfall eingeholt.

Zu diesen Empfängern können insbesondere Justiz- oder Verwaltungsbehörden (wie IV-Stellen und andere Versicherungen (z. B. SUVA), Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Gerichte), Rechtsanwälte, Beistände, soziale oder medizinische Einrichtungen sowie Versicherungsgesellschaften oder andere betroffene Parteien gehören. Wenn dies aus technischen oder administrativen Gründen erforderlich ist, können bestimmte externe Dienstleister (z. B. IT-Hosting-Anbieter oder beauftragte Partner) im Rahmen ihrer Aufgaben ebenfalls auf die Daten zugreifen.

Alle Empfänger unterliegen einer Geheimhaltungspflicht oder sind vertraglich durch Verpflichtungen gebunden, die ein Datenschutzniveau gewährleisten, das dem vom DSG geforderten entspricht. Der RD gibt keine Daten an unbefugte Dritte weiter und vermarktet die verarbeiteten Informationen nicht.

6. Datenübermittlung ins Ausland

Im Rahmen bestimmter rechtlicher Mandate können personenbezogene Daten in Ausnahmefällen an Empfänger im Ausland übermittelt werden, insbesondere wenn die betroffenen Personen ihren Wohnsitz ausserhalb der Schweiz haben oder wenn ausländische Behörden oder Institutionen an dem Verfahren beteiligt sind.

Der RD stellt sicher, dass jede grenzüberschreitende Übermittlung den Anforderungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung entspricht. Die Daten werden nur an Länder übermittelt, für die eine Angemessenheitsentscheidung des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten (EDSB) vorliegt. Wenn Daten in ein Land übermittelt werden sollen, das nicht in Anhang 1 der Verordnung zum DSG aufgeführt ist, trifft Procap Schweiz die erforderlichen Garantien, insbesondere die vom EDÖB anerkannten Standardvertragsklauseln (SCC) und gegebenenfalls eine Datenschutz-Folgenabschätzung (TIA).

Eine Übermittlung ins Ausland erfolgt nur auf einer gültigen Rechtsgrundlage und nur in Fällen, in denen dies zur Wahrung der rechtlichen Interessen der betroffenen Person oder zur Erfüllung des übertragenen Auftrags unbedingt erforderlich ist.

7. Aufbewahrungsdauer

Die vom RD verarbeiteten Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung des übertragenen Auftrags oder auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Verpflichtungen erforderlich ist, unter Beachtung der Grundsätze der Verhältnismässigkeit und der begrenzten Aufbewahrung.

In der Regel werden Rechtsakten gemäss den Aufbewahrungspflichten des Schweizer Rechts, insbesondere in Bezug auf die Berufshaftpflicht, steuerliche Vorschriften oder die Buchführung, für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Abschluss des Auftrags aufbewahrt. Diese Frist kann verlängert werden, wenn gesetzliche Verpflichtungen oder überwiegende Interessen dies rechtfertigen, beispielsweise im Falle von Rechtsstreitigkeiten, anhängigen Verfahren oder der Notwendigkeit der institutionellen Rückverfolgbarkeit.

Wenn die Daten nicht mehr benötigt werden, werden sie entweder sicher gelöscht oder nach validierten internen Verfahren anonymisiert. Sensible Daten werden mit besonderer Sorgfalt behandelt und nicht länger aufbewahrt, als es für den Zweck, für den sie erhoben wurden, unbedingt erforderlich ist.

Wenn die Datenübermittlung im Rahmen eines Gerichts-, Verwaltungs- oder Rechtsvertretungsverfahrens erfolgt, stützt sie sich auf die für den betreffenden Bereich geltenden spezifischen Rechtsgrundlagen (insbesondere die Verwaltungsprozessordnungen, das Gesetz über den allgemeinen Teil der Versicherungen, das DSG oder die kantonalen Erwachsenenschutzgesetze). Der Rechtsdienst achtet darauf, dass diese Weitergabe dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit und den Grundrechten der betroffenen Personen entspricht.

8. Rechte der betroffenen Personen

Jede Person, deren Daten vom RD verarbeitet werden, geniesst die im DSG vorgesehenen Rechte. Sie kann insbesondere jederzeit Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, eine Kopie davon in einem geeigneten Format erhalten, unrichtige oder unvollständige Daten berichtigen lassen und deren Löschung verlangen, wenn ihre Verarbeitung nicht mehr gerechtfertigt ist, sofern dem keine gesetzliche Vorschriften oder vertragliche Verpflichtungen entgegenstehen.

In bestimmten Fällen kann die betroffene Person auch einer bestimmten Verarbeitung widersprechen, insbesondere wenn diese auf einem überwiegenden Interesse beruht, oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, kann diese jederzeit ohne rückwirkende Wirkung widerrufen werden. Dies kann aber die Fortsetzung des Mandats wesentlich erschweren und zu dessen Beendigung durch die beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RD führen.

Alle Anfragen im Zusammenhang mit der Ausübung dieser Rechte können an den Datenschutzbeauftragten von Procap Schweiz gerichtet werden, entweder per Post an folgende Adresse: Procap Schweiz – Datenschutz, Frohburgstrasse 4, 4600 Olten, oder per E-Mail an: info@procap.ch.

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer gesetzlichen Verpflichtung beruht oder laufende Verfahren oder Gerichtsverfahren betrifft, können gemäss Artikel 26 DSG bestimmte Einschränkungen für die Ausübung dieser Rechte gelten. Insbesondere kann der Zugang zu bestimmten Daten oder deren Weitergabe aufgeschoben, eingeschränkt oder ausgeschlossen werden, wenn dies durch eine Geheimhaltungspflicht, ein überwiegendes öffentliches Interesse oder die Rechte Dritter gerechtfertigt ist.

Bei Uneinigkeit oder Zweifeln hinsichtlich der Verarbeitung ihrer Daten kann sich die betroffene Person auch an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB), Feldeggweg 1, 3003 Bern, über die Website des EDÖB wenden: www.edoeb.admin.ch.

9. Datensicherheit

Procap Schweiz ergreift geeignete technische und organisatorische Massnahmen, um die Sicherheit der vom RD verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Diese Massnahmen zielen darauf ab, die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Rückverfolgbarkeit der Informationen gemäss den Anforderungen des DSG und den im Rechtsbereich geltenden Berufsstandards zu gewährleisten.

Dazu gehören insbesondere die strenge Verwaltung des Zugriffs auf Rechtsakten, die Verschlüsselung der elektronischen Kommunikation, der Schutz der Informationssysteme, die sichere Aufbewahrung von Dokumenten sowie Verfahren zur Kontrolle des physischen und logischen Zugriffs. Die betroffenen Mitarbeitenden unterliegen einer verstärkten Geheimhaltungspflicht und werden regelmässig in Datenschutz und bewährten Sicherheitspraktiken geschult.

10. Änderungen dieser Erklärung

Procap Schweiz behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern, insbesondere im Falle von Gesetzesänderungen, Änderungen der Datenverarbeitung oder Entwicklungen seiner Aktivitäten. Im Falle einer wesentlichen Änderung, die die Rechte der betroffenen Personen betrifft, werden diese, soweit möglich, in geeigneter Weise informiert.

Die betroffenen Personen werden gebeten, regelmässig die aktuelle Fassung der Erklärung auf der Website von Procap zu konsultieren, um sich über etwaige Änderungen zu informieren.

Die derzeit gültige Fassung wurde im August 2026 aktualisiert.

Diese Erklärung ist auf Anfrage auch in barrierefreier Form oder in anderen Formaten erhältlich.